

Musik

(Grundlagenfach)

1. Allgemeines

	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
Stundendotation	2 / 2	2 / 2	2 / -	-

2. Leitideen und Richtziele

Durch Schulung des bewussten Hörens können im Reich der Töne Entdeckungen gemacht werden. Das Ohr wird für Feinheiten empfänglich und lernt, Klänge zu beurteilen. Vor allem soll die Erkenntnis geweckt werden, dass in der Musik eine grosse Vielfalt von Meisterwerken vorhanden ist und dass die Methoden der Komposition ausserordentlich verschieden sein können.

Musik kann letztlich nur durch eigenes Tun erlebt werden. Sie soll deshalb durch Singen, Bewegung und Rhythmusspiel für alle sinnlich erfahrbar gemacht werden.

Von der Musikgeschichte aus bieten sich zahlreiche Verbindungen zu anderen Fächern an. Die Lehrperson sorgt für eine geschickte und farbige Auswahl. Die Kenntnis von Werken grosser Komponisten trägt zum Verständnis der Kulturgeschichte bei.

Die Musik bietet eine ideale Möglichkeit, Intelligenz als eine Verbindung von Verstandes- und Gemütskräften zu erleben. Deshalb ist der Musikunterricht gerade für die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler von besonderer Wichtigkeit.

3. Grobziele und Lerninhalte

Im Rahmen des Musikunterrichts werden die folgenden Grobziele angestrebt:

- Schärfen des Gehörs, Üben des eigenen Könnens
- praktische Beherrschung der Grundlagen der Musiklehre
- Stimmbildung
- praktisch musizieren, singen, sich bewegen
- Grundbegriffe zur Werkbetrachtung
- Kenntnisse verschiedenartiger Musikkultur
- Grundlagen der Instrumentenkunde
- aussereuropäische Musik verstehen lernen
- Einführung in das Konzert- und Opernleben
- diskutieren und nachvollziehen neuer Klänge des 20. Jahrhunderts

Kernstoff 1. Klasse

Grundlagen der Musiklehre

- Notation im Violin- und Bassschlüssel
- Tonarten Dur und Moll
- Intervalle hören und singen
- Dreiklänge hören und singen
- Rhythmusübungen: binäre und ternäre Unterteilung des Metrumsschlages
- Blattsingen
- Stimmbildung
- erarbeiten von Liedern, Liedgestaltung, Phrasierung
- kennenlernen einer musikalischen Epoche
- Instrumentenkunde

Kernstoff 2. und 3. Klasse

- Vertiefen des Gehörbildungsstoffes durch vielseitiges Üben

- Grundlagen der Harmonielehre (Akkorde, Kadenz, Stufentheorie)
- weitere Epochen der Musikgeschichte, insbesondere der Entwicklung im 20. Jahrhundert: erweiterte Tonalität, Chromatik, Ganztonleiter, Modi, Pentatonik, Dodekaphonie, Polytonalität etc.
- Jazz (Stile und soziale Hintergründe)
- Musik anderer Kontinente und ihre Beziehungen zu Europa
- Stimmbildung

Ergänzungsstoff

- Einfindungsübungen zur Musiklehre: Rhythmuskanon, rhythmische Textumsetzung, Ostinato
- Kompositionsversuche: Verarbeitung von Motiven, Imitation, Kanon, Klangfelder
- Ungewohnte Notationen umsetzen: Ausführen eines Musikstücks aus dem 20. Jahrhundert (Cage, Ligeti u.a.)
- Ausgewählte Formen kennenlernen: Lied, Sonate, Sinfonie, Konzert
- Vorstellen eigener Instrumente, Ensemblespiel
- Referate oder eine schriftliche Arbeit über ein Werk und das Umfeld seines Entstehens
- Opern- und Konzertbesuch, Begegnung mit Musikerinnen und Musikern.

4. Querverweise und Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht

Aus einer Fülle von Möglichkeiten sind nur wenige exemplarisch herausgegriffen:

Sprachfächer	Liedtexte und ihre Vertonungen Theater-, Musical-, Operaufführungen
Mathematik	Kontrapunkt, Computermusik
Physik	Akustik, Raumklang
Sport	Bewegungsübungen, Tanz